

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

206 (12.9.1910) 1. Blatt

Zodes- Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Bruder,

Albert Breitsch,

Hallenmeister,

nach langem, schwerem Leiden, wiederholt versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 66 Jahren am Sonntag in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme und das Gebet für den lieben Verstorbenen bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margareta Breitsch.

Die Beerdigung findet am Dienstag, 13. September, nachmittags halb 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Rudolfstraße 16.

Marian. Männer-Kongregation der Offstadt.

Die verehelichten Mitglieder der Männer-Kongregation werden hiermit benachrichtigt, daß unser werter Mitglied, Herr

Albert Breitsch, Hallenmeister, gestern von dem Herrn über Leben und Tod zu sich in die Ewigkeit abgerufen wurde.

Das Beichenbegängnis findet Dienstag, den 13. September, nachmittags halb 3 Uhr statt, wozu die verehel. Kongreganten eingeladen werden mit der Bitte, sich recht zahlreich zur Beerdigung einzufinden und den Verstorbenen in ihr Gebet einschließen zu wollen.

Sonntag früh 6 Uhr wird in der St. Verhardus-Kirche eine hl. Messe für die Seelenruhe des Verstorbenen gelesen werden. Vollständiges Erscheinen erbeten. Der Vorstand.

Katholischer Männerverein der Offstadt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, langjähriges treues Mitglied, Herrn

Albert Breitsch, Hallenmeister,

aus dieser Zeitlichkeit abzurufen. Wir bitten die verehelichten Mitglieder um das Gebet für die Seelenruhe des Verstorbenen, sowie um recht zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung.

Die Beerdigung findet Dienstag den 13. September, nachmittags halb 3 Uhr, statt.

Der Vorstand.

Ordentliche Generalversammlung

am Mittwoch, den 28. September d. J., abends präzis 5 Uhr,

im kath. Vereinshaus Konstantialhal Freiburg i. S.

Tagesordnung:

1. Uebertragung von Aktien.
2. Genehmigung der Jahresbilanz und Gewinnverteilung.
3. Entlastung des Aufsichtsrates und Vorstandes.
4. Wahl von neun Mitgliedern des Aufsichtsrates.
5. Nachträgliche Vangenehmigung.
6. Beratung etwaiger Anträge der Aktionäre, welche aber mindestens zehn Tage vor der Generalversammlung im Besitz des Aufsichtsrates sein müssen.

Freiburg, den 10. September 1910.

Aktiengesellschaft „Katholisches Vereinshaus Freiburg im Breisgau“.

G. Frese. J. Hund.

Spiegelstank, groß, neu, mit feinstem Kristallglas, für nur M. 75,- zu verkaufen.

Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr., part. rechts. Telefon 888.

Heirat.

Kath. Witwer, hübliche Erscheinung, 48 Jahre, mit gutem, gangbarem Geschäft an prächtigem Plage, mit hohem Einkommen, wünscht mit passender Dame, katholisch, Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen, zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Gezielte entsprechende Angaben unter Nr. 716 mit Beifügung des Bildes befördert die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Von der Reise zurück: J. Blum, Dentist

Kaiserstrasse 78, am Marktplatz.

Für unsere Leser haben wir von einem erstklassigen Institut eine orientierende

Eisenbahnkarte

von Mittel-Europa

herstellen lassen, die infolge ihrer Uebersichtlichkeit, ihrer künstlerischen fünfjährigen Ausführung und vor allem auch ihres zuverlässigen Maßstabes (1:200 000) eine der vollkommensten Eisenbahnkarten

ist von allen, welche bisher erschienen sind. Sehr geeignet für Hotels und Wirtshäuser sowie zum Aushang in jedem Hause. — Nur die außergewöhnlich hohe Auflage der Karte ermöglicht es uns, sie zum Preise von

nur M. 1.—, einschließlich Versandkosten, an unsere Leser abzugeben. — Eine Karte liegt in unserer Geschäftsstelle zur Einsicht aus. — Nur solange als Vorrat vorhanden.

Geschäftsstelle des „Bad. Beobachter“, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Fuldaer Bonifatius-Kalender

gediegener Volkskalender

mit prächtigem Farbenbild und Wandkalender, das Stück nur 35 Pfg.

empfehlen

„Badenia“, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

NB. Die Zeitungsträgerinnen nehmen Bestellungen entgegen.

Grossherzogl. Konservatorium für Musik Karlsruhe

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königlich hohen Grobherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1910.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt:

| | | | |
|--|---|---|---|
| Sologesang: Herr Prof. und Kammerfänger Rudolf von Wilde, Fräulein Elisabeth Gubmann, Fräulein Gabriele von Weich. Leitung der Opernschule: Herr Prof., Kammerfänger Rudolf von Wilde. Klavier: Herr Hofrat Prof. S. Ordenstein, Herr Musikdirektor M. Hoffmeister, Herr Hermann Junker, Herr Prof. Julius Schmidt, Herr Kammermusiker D. Sasse, Herr Hans Vogel, Herr Friedrich Borret, Fräulein Hedwig Diefenbacher, Fräulein Gertrud Döring, Fräulein Marie Knorr, Fräulein Rosa Luda, Fräulein Julie Mayer, Fräulein Anna Röger, Fräulein Mathilde Ribler, Fräulein Marie Stern, Fräulein Dora Wegele, Fräulein Margarethe Will, Fräulein Elisabeth Zureich. Orgel: Herr Hans Vogel. | Violine: Herr Konzertmeister Heinrich Deede, Herr Hofkonzertmeister Rudolf Deman, Herr Hofmusiker Rudolf Feidner, Herr Hofmusiker W. Frohmüller, Herr Kammermusiker Otto Hubl, Herr Hofmusiker Karl Koch, Herr Kammermusiker Anton Lauberer, Herr Hofmusiker Hugo Büttje, Herr Hofmusiker Ernst Mattheis, Herr Hofmusiker Max Mahmann, Herr Kammermusiker Heinrich Müller, Herr Hofmusiker Louis Pagels, Herr Kammermusiker Norbert Bösch, Herr Hofmusiker Hermann Veit, Herr Hofmusiker Bruno Voigt, Herr Hofmusiker Julius Weinreich. Viola: Herr Kammermusiker Heinrich Müller, Herr Hofmusiker L. Pagels. Viola alta: Herr Hofmusiker L. Pagels. Violoncello: Herr Kammermusiker Julius Schwanzara, Herr Hofmusiker Ernst Meyer, Herr Hofmusiker Paul Trautvetter. Contrabaß: Herr Kammermusiker Volckath Grischow. | Flöte: Herr Kammermusiker August Bed. Oboe: Herr Kammermusiker Paul Kämpfe. Klarinette: Herr Kammermusiker Paul Klapp. Trompete: Herr Hofmusiker Karl Pfeifer. Horn: Herr Hofmusiker Josef Suttner. Posaune: Herr Kammermusiker Richard Semp. Safte: Herr Kammermusiker D. Sasse. Instrumentationslehre, Partiturspiel und Anleitung zum Dirigieren: Herr I. Hofkapellmeister Leopold Reichwein. Orchesterpiel: Herr Hofmusiker B. Voigt. Kammermusikspiel: Herr Konzertmeister H. Deede. Musiktheorie: Herr Hermann Junker, Herr Hugo Bahner, Herr Friedrich Borret. | Musikalische Formenlehre: Herr Hermann Junker. Treffübungen und musikalisches Diktat: Herr Prof. J. Schmidt. Chorgesang: Herr Prof. J. Schmidt. Methodik des Klavierunterrichts: Herr Hofrat Prof. S. Ordenstein. Deklamatorischer Unterricht, Leitung der Schauspielschule: Herr Hofkapellmeister Felix Baumbach. Physikalische Gymnastik: Fräulein Paula Bilharz, Fräulein Elisabeth Hemmer, Fräulein Rosa Luda. Geschichte der Musik: Herr Hofrat Prof. S. Ordenstein. Literaturgeschichte: wird noch bestimmt. Englische Sprache: Fräulein Helen Wood. Französische Sprache: Fräulein Bertha Schmidt. Italienische Sprache: Fräulein Elisabeth Mayer. |
|--|---|---|---|

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich. Das Schulgeld beträgt für das Unterrichtsjahr in den Vorbereitungsclassen M. 120.— für neuereintretende Kinder bei Beschränkung des Unterrichts auf das Instrumentalspiel unter Ausschluß der übrigen Fächer und in diesen Fällen nur für die beiden ersten Schuljahre M. 80.—; in den Mittelclassen M. 250.—, in den Oberclassen M. 300—400.—, in den Sologesangsclassen M. 300—400.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—; in der Schauspielschule M. 350.—; in der Musiktheoretischen Gymnasial (nur in den Wintermonaten) M. 15.—, für Hospitanten M. 20.—; für Methodik des Klavierunterrichts M. 40.—; für Hospitanten der musikalischen Theorie in den Ausbildungsclassen M. 80.—; in den Vorbereitungsclassen M. 40.—; für Hospitanten in der englischen, französischen und italienischen Sprache je M. 50.—.

Alle Schulgelder sind in 2 monatlichen Raten im voraus zu bezahlen. Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Mittel-, Ober- und Gesangsclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Satzungen des Großh. Konservatoriums, die den Unterrichtsplan und alle Angaben über die Aufnahmebedingungen und das Schulgeld enthalten, sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, durch die Hofmusikalienhandlungen von **Friedrich Doert** und **Hugo Kuntz**, die Musikalienhandlungen von **Fritz Müller** und **Franz Tafel** (vorm. Hans Schmidt), durch die Herren Hofpianofortefabrikanten **Ludwig Schweisgut** und **Heinrich Maurer**, die Pianofortehandlung von **Jakob Kunz** und bei Hofinstrumentenmacher **Johann Padewitt** in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den **Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.**

Sprechstunden in der Zeit vom 9. bis 15. September täglich — außer Sonntags — von 10—12 und 3—5 Uhr.

Sulldigungsakt in der Festhalle.

Heute

Montag, den 12. September, abends halb 9 Uhr,

im kleinen Festhallsaal:

Probe für den gemischt. Chor

(Damen und Herren).

Es wird um pünktliches und vollständiges Erscheinen gebeten. Eingang durch den Garderobebau, rechts vom Hauptportal.

Karlsruhe, den 12. September 1910.

Die Kommission.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.

Kleine Reak- u. Gymnasialklassen, Einzelbehandlung, Nachhilfe, Aufgaben unter Anleitung in tägl. Arbeitsstunden. Sorgsame Pflege. Gut empfohlene Familienpension. keine Schlafsäle. Tügl. Spiele u. Spaziergänge. Vorzügl. Erfolge: Einjährige, Übergang i. Ober II u. Prima. 7. u. 8. Kl. d. Staatsschulen. Prüfungsergebn. d. d. Direktion.

Bekanntmachung.

Die Kaiser Friedrich-Stiftung betr.

Aus Mitteln der Kaiser Friedrich-Stiftung wird dieses Jahr der Betrag von 1019 Mark zur Verteilung gelangen.

Die Erträgnisse dieser Stiftung sind dazu bestimmt, „arme, aber befähigte und sittlich würdige junge Leute unserer Stadt zu tüchtigen Mitgliedern des Gewerbehandes heranzubilden.“

Junge Leute, bei welchen diese Voraussetzungen zutreffen, wollen ihre Bewerbungen um Zuweisung eines Stipendiums aus der genannten Stiftung unter Vorlegung ihrer persönlichen Verhältnisse und Befähigung ihrer Schul- und sonstigen Zeugnisse spätestens bis zum 1. November ds. Js., beim Stadtrat einreichen.

Karlsruhe, den 8. September 1910.

Der Stadtrat.
Dr. Klein Schmidt.

Kinderbettstelle, neu, elegant, für nur M. 9.— zu verkaufen.

Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr., part. rechts.

Mandoline-Unterricht

wird in den Abendstunden erteilt gegen mäßige Vergütung. Näheres Näheres: StraÙe 66, Dinterh., part.

Plakate: Neuer Wein

sind zu beziehen durch:

„Badenia“

Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Für den Monat Oktober

empfehlen:

Rosenkranz-Mitglieder-Verzeichnisse,

25 Bogen M. 1.—

Rosenkranz-Zettel,

1 Bogen = 15 Stück 10 Pfg.

„Badenia“, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Lieder

zu Andachten für Marianische Jünglings- und Männerkongregationen,

100 Stück M. 2.50

empfehlen

„Badenia“, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Durch die „Badenia“, A.-G. für Verlag und Druckerei in Karlsruhe, ist wieder zu beziehen:

„Kleines Gebet- und Gesangbuch“

mit den monatlichen Andachten der

Corporis Christi, Herz Jesu- und Herz Maria-Bruderschaften.

Zusammengestellt von P. Pfarrer J. G. Lorenz.

(Kleine handliche Größe.)

Preis: Gebunden das Stück 50 Pfg., 100 Stück M. 40.—

Ungebunden bei Abnahme von mindestens 100 Stück M. 30.—

Kaiser Friedrich Quelle

OFFENBACH MAIN

gegen

Rheuma,

Gicht und

Stoffwechsel-

Erkrankungen

Generalvertreter **Wilhelm Engel.**

Karlsruhe, Markgrafenstrasse 26.

Telefon Nr. 1024.